

## Goldenes Doktorjubiläum 2012

2012 wurden alle die Doktoren geehrt, die zwischen 1960 und Sommer 1962 ihre Promotion erfolgreich verteidigt hatten. Außerdem wurden Absolventen eingeladen, die 2009 noch nicht geehrt worden waren.

Am 5. Juli 2012 fand das Fakultätskolloquium als akademische Festveranstaltung im August-Michaelis-Hörsaal des Instituts für Chemie statt. Da das Hauptgebäude grundsaniert wurde, stand die Aula nicht zur Verfügung. Hier begrüßte der Rektor der Universität Prof. Dr. **Wolfgang Schareck** die Jubilare und Gäste. Der Dekan Prof. Dr. **Christoph Schick** stellte die Fakultät vor, den Festvortrag *Geschichte des Zoologischen Instituts* hielt Herr Prof. em. Dr. **Ragnar Kinzelbach**. Im Anschluss überreichten der Rektor und der Dekan die Urkunden an:

- Biologie** : LOTHAR KALBE und GÜNTER BALLIN  
**Chemie** : **EBERHARD FISCHER**, CLAUS HARZDORF,  
**HANS ULRICH KIBBEL**, HORST SCHMANDKE,  
 GEORG SYCH und **ECKARD WITTENBURG**  
**Mathematik**: **LOTHAR BERG** (nachträglich, Prom. 1955)  
**Physik** : CHRISTOPH HEISER und  
 MANFRED WEIGEL (nachträglich, Prom. 1959)

Leider konnten nicht alle Jubilare anreisen. Per Post erhielten die Goldenen Doktorurkunden:

- Biologie** : HORST KABEN, HEINZ LEIKE und  
 WERNER SCHEUMANN  
**Chemie** : IRMGARD FEHLOW, GÜNTER GASTMEIER,  
 ERIKA MAYER-PÖRSCH (ehemals Herrmann),  
 HERMANN MIX (nachträglich, Prom. 1953),  
**WOLFGANG NIMMICH**, MANFRED PFEIFER,

BODO SPANGENBERG (nachträglich, Prom. 1958)  
 und HANS-PETER KLÖCKING (nachträglich, Prom. 1959)

- Pharmazie**: SIGRID TRAEBER (ehemals Mengerling)  
**Physik** : JOHANNES DECHANT, **HEINZ-JOACHIM HOFFMANN**, LIESELOTTE KNACKE (ehemals Hohl) (nachträglich, Prom. 1948), MARGARETE LEIST (nachträglich, Prom. 1954),  
 CHRISTIAN RUSCHER und HERBERT SCHNEIDER

Gedacht wurde der verstorbenen Jubilare:

- Biologie** : HORST LIEBENOW  
**Chemie** : WINFRIED THIELEBEULE, KLAUS UHLE,  
**HELMUT KRISTEN**  
**Mathematik**: FRITZ HILLER  
**Pharmazie** : BRIGITTE STENS, KLAUS-DIETER PUF AHL,  
 FRANZ MOEDE  
**Physik** : WALTER MEHNERT

Nicht gefunden wurden folgende Jubilare:

- Chemie**: WOLFGANG SCHRITT, WALTER HERRMANN, JOCHEN MEYER

Als Reaktion auf den Bericht von der Festveranstaltung meldete sich WOLFGANG SCHRITT (**Chemie**), der im September am Institut für Chemie empfangen wurde. Dort wurde ihm seine Urkunde durch Mitglieder der Arbeitsgruppe überreicht. Außerdem wurde er durch die Laboratorien des Hauses geführt.



Die Goldenen Doktorurkunden erhielten:

1. Reihe von links nach rechts: Christoph Heiser, Lothar Kalbe, Lothar Berg, Georg Sych, Horst Schmandke
  2. Reihe von links nach rechts: Günter Ballin, Manfred Weigel, Eckard Wittenburg, Hans Ulrich Kibbel, Claus Harzdorf, Eberhard Fischer
- (Foto: ITMZ).



Bei der Überreichung der Urkunden: Gisela Boeck, Rektor **Wolfgang Schareck**, Dekan **Christoph Schick** (Foto: ITMZ).

Die Intensivierung der Kontakte zu den Alumni hat auch zu bedeutenden Spenden geführt. Besonders soll hier die von Wolfgang Schritt (1932–2017) an die Abteilung Organische Chemie hervorgehoben werden, dank derer drei junge Absolventen der Chemie drei Jahre lang forschen und selbst promoviert werden konnten. Wir wollen sie in dem folgenden Beitrag zu Wort kommen lassen.

### Gefördert durch die Spende eines Rostocker Alumnus – Zwei Doktorandinnen erinnern sich

Am 21. Februar 2017 verstarb Dr. Wolfgang Schritt, dem wir die Finanzierung unserer Promotionszeit verdanken. Wer war unser Sponsor? Was verband ihn mit Rostock?

Wir hatten leider nur einmal die Gelegenheit, ihm persönlich zu begegnen. Er kam im Jahr 2016 zum Tag der Chemie an unser Institut, wir konnten ein wenig aus seinem Leben erfahren.

Wolfgang Schritt wurde am 15.12.1932 in Danzig geboren, wuchs aber in Rostock auf, da seine Eltern mit ihm flüchten mussten. Nach dem Abitur an der ehemaligen Goetheschule, dem heutigen Innerstädtischen Gymnasium, studierte er an der Universität Rostock Chemie. Unter Leitung von Professor **Helmut Zinner** fertigte er seine Promotionschrift *Derivate des d,l-trans-Hexahydrobenzoxazolthions* an. Im Juni 1960 wurde er zum Dr. rer. nat. promoviert.

Später ging er nach Hamburg und war von 1974 bis 1995 Leiter des Zentrallabors der Frauenklinik Finkenau. Als er 1974 begann, stand er vor der Aufgabe, ein Hormonlabor aufzubauen. Gemeinsam mit einer holländischen Firma wurde ein Östrogen-Kreatinin-Analyser entwickelt, der es ermöglichte, kostengünstig die Östrogenausscheidung bei Schwangeren zu bestimmen. Diese Maschine lief bis zu seinem Ausscheiden [1].

Durch die Arbeitsgruppe Geschichte der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät konnte Dr. Wolfgang Schritt im Jahr 2012 mit zweijähriger Verspätung die Goldene Doktorurkunde übergeben werden.

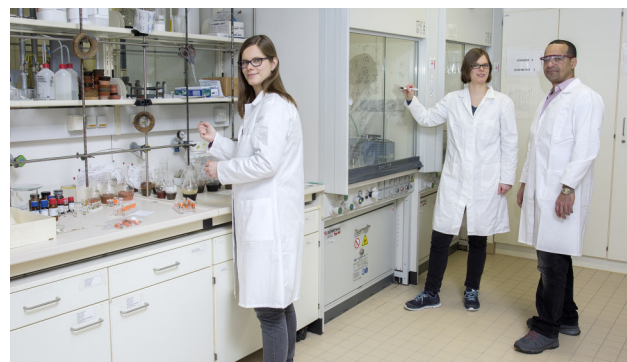
Darüber hat sich Dr. Schritt außerordentlich gefreut. Er sah Bildung als wichtigstes Element der Persönlichkeitsentwicklung an. Für ihn stand fest, dass er nur dank der guten Schul- und Universitätsausbildung in Rostock zu Anerkennung und Wohlstand gelangen konnte. Als Dank dafür spendete Dr. Wolfgang Schritt Geld an das Innerstädtische Gymnasium und finanzierte unsere Stipendien und das für Rodisnel Perdomo Rivera aus Kuba.

Inzwischen stehen wir kurz vor dem Abschluss unserer Forschungsarbeiten. Wir hoffen, dass wir mit unseren Promotionen Dr. Wolfgang Schritt ein würdiges Denkmal setzen.

*Julia und Sophie Janke*

Quelle

- [1] Dorothea Wenzel, Wolfgang Willaschek: 100 Jahre, Hundert Geschichten. Fakultät Design, Medien und Information, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, 2014, S. 140.



Die Doktoranden Sophie und Julia Janke sowie Rodisnel Perdomo Rivera bei einer wissenschaftlichen Diskussion (Foto: ITMZ).